

Pressemitteilung, 09.09.2020

Sporthalle für das Bildungsdorf

Bau der Turnhalle für die Peter Gläsel Schule hat begonnen

Detmold. An der Klingenbergstraße 12 in Detmold wird bis Oktober der Neubau der Peter Gläsel Schule fertiggestellt. Wer aufmerksam die Geschehnisse auf der Baustelle beobachtet hat, mag bereits die gegossene Bodenplatte für die Turnhalle entdeckt haben. In dieser Woche beginnen die Zimmerleute mit ihrer Arbeit. Denn die Turnhalle ist wie der Neubau der Schule eine nachhaltige Holzkonstruktion.

Auf etwa 1.000 Quadratmetern Grundfläche entsteht für die Schüler*innen der Peter Gläsel Schule eine Einfeldsporthalle mit kleiner Tribüne und allem, was man für Fußball, Basketball, Volleyball, Handball oder Badminton benötigt. Turngeräte gehören ebenso zur Ausstattung wie eine Multifunktionsanlage mit Kletterturm, Nestschaukel und Ringen. Nach Schulschluss soll die Turnhalle auch den benachbarten Unternehmen für den Betriebssport zur Verfügung stehen.

Für das Team von Holzbau Westhoff aus Delbrück ist der Bau der Turnhalle eine Herausforderung und eine gern gesehene Abwechslung zum Tagesgeschäft. „Hier wird etwas sehr Individuelles geschaffen. Vom Plan zum fertigen Holzbau ist es für uns ein spannender Prozess“, erzählt Inhaber Christian Westhoff. In seiner Halle haben die Mitarbeiter bereits 112 Kubikmeter Brettschichtholz vorproduziert, das entspricht einem Gewicht von 52 Tonnen. Und noch mehr große Zahlen hat der Unternehmer parat: 1.062 Quadratmeter Vollholzwände bekommt das Gebäude. Die Binder sind stolze 32,50 Meter lang und über zwei Meter hoch. „Bei diesem Gebäude, wie auch schon bei der Schule, ist der geistige Anspruch für uns höher als der körperliche“, betont Christian Westhoff.

Für die Schülerinnen und Schüler der Peter Gläsel Schule wird es vor allem eine Menge Zeit sparen, die eigene Turnhalle direkt neben der Schule zu haben. Bisher mussten sie von ihrem jetzigen Standort an der Hauptschule Heidenoldendorf mit dem Bus zur Turnhalle in Bentrup-Loßbruch fahren. Im Frühjahr 2021 soll das Pendeln zum Sportunterricht ein Ende haben: Dann soll die von der Stifterfamilie finanzierte Sportstätte fertig sein.

Die Peter Gläsel Schule

Die Peter Gläsel Schule in Detmold ist eine private Ersatzschule. Sie ist 2015 als einzügige Grundschule von der Peter Gläsel Stiftung gegründet worden und momentan im Erdgeschoss der Hauptschule in Heidenoldendorf und in Containern untergebracht. Mittlerweile lernen hier 101 Kinder in vier jahrgangsübergreifenden Gruppen nach dem PRRITTI-Bildungsmodell, das künstlerisch-kulturelle Bildung unter Beteiligung der Kinder als zentralen Zugang zum Lernen in den Fokus stellt – ein weltweit einzigartiges Bildungsmodell. Für eine kindgerechte

und nachhaltige Bildung verzichtet das PRITTI-Modell auf alles, was einem lustvollen Lernen im Weg steht: Es gibt keine Noten, keine Hausaufgaben, keinen Druck und keine Schulfächer; denn die Welt besteht aus komplexen Zusammenhängen, die von den Schüler*innen im Lebensweltbezug erfasst werden. Das von der Stifterfamilie finanzierte neue Schulgebäude wird auch architektonisch ihren Lernbedürfnissen Rechnung tragen.

Visualisierungen: ©Peter Gläsel Stiftung

Pressekontakt:

Carolin Jenkner-Kruel
info@textwerk-lippe.de
0178 340 1987